

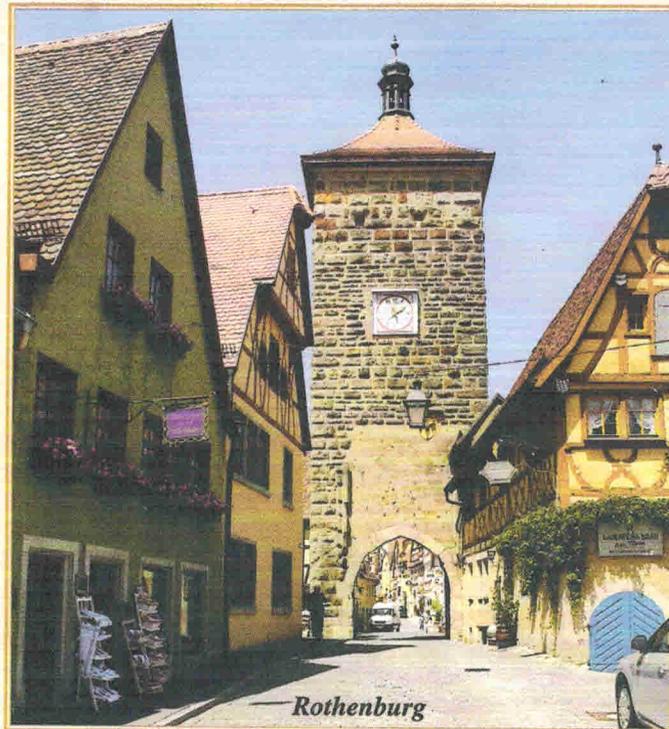
# Guttenbriefe

für Volkstum, Kultur, Wahrheit und Recht

32. Jahrgang

Februar – März 2014

Folge 1 – 2



## Aus dem Inhalt

*Helmut Schröcke*  
„Drei alte Reichsstädte“

*Lisbeth Grolitsch*  
Leitungsbeitrag „Der Friede ist in Gefahr“

*Lisbeth Grolitsch*  
Zur Lage

*Richard Melisch*  
„Quo vadis, Germania –  
Amerikas Abstieg in die Bedeutungslosigkeit“

*Sigurd Schulien*  
„Deutschland-Europa aus geopolitischer Sicht  
mit Blick auf Rußland“

*Sigurd Schulien*  
„Die geplante Deindustrialisierung Deutschlands“

*Sigurd Schulien*  
„Windparkfinanzierer vor der Pleite“

*Lisbeth Grolitsch*  
„Energiepolitik als Überlebensstrategie  
der Nation“

*Sigurd Engelmann*  
„Sonne ist Leben – das Vitamin D“

*Gerd Surgke*  
„Die deutsche Einheit ist der Feind“

# Energiepolitik als Überlebensstrategie

Die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Energie- und Wirtschaftspolitik wurde im Rahmen der Notgemeinschaft für Volkstum und Kultur gegründet.

Der Name Notgemeinschaft will an das vorbildliche Wirken der Stiftung gleichen Namens anknüpfen, die als Notgemeinschaft für Wissenschaft und Forschung in Selbsthilfe der deutschen Universitäten im Verein mit der Wirtschaft das infolge des Versailler Diktates niederliegende Geistesleben gefördert hat. Viele wissenschaftliche Leistungen der 20er und 30er Jahre wurden durch dieses gemeinnützige Werk auch in Österreich ermöglicht.

Heute ist die Lage Deutschlands nach der Niederlage im Zweiten Weltkrieg weitaus schlimmer.

Infolge der fehlgelenkten Energiepolitik mit der Drosselung deutscher wissenschaftlich-technischer Leistungen hat sich die Energiepolitik Deutschlands zur entscheidenden Frage von höchster politischer Priorität für das Überleben von Volk und Wirtschaft zugespielt.

Die einzelnen Beiträge des vorliegenden Buches sind aus der notwendigen Beschäftigung mit der Energieversorgungslage Deutschlands entstanden. Sie entspringen nicht ideologischen oder parteipolitischen Erwägungen gemäß der Spielregeln parlamentarischer Demokratie. Sie wollen einzig und allein dem Wohle und Nutzen des Deutschen Volkes als Überlebensgemeinschaft in einer Welt konkurrierender Interessen dienen.

Es ist eine politische – wie auch historisch zu belegende – Tatsache, daß Staaten ohne ausreichende eigene Energieversorgung jeder Art von politischer Erpressung ausgeliefert sind. Dies trifft auf die Existenz der BRD als einem nicht-souveränen Staat von Siegergnaden in ganz besonderem Maße zu.

Eine leistungsstarke Wirtschaft aus innerer Kraft als Grundlage des Volkslebens aufrecht zu erhalten, ist die notwendige Aufgabe. Im Zusammenwirken von Wissenschaft, Technik und Politik. Die Voraussetzung dazu ist, die Energieversorgung sicherzustellen. Damit kommt der Energiepolitik die entscheidende Rolle in der Strategie des Überlebens zu, unübersehbar herausgefordert durch das

Vorkriegsstadium, in dem wir uns latent befinden durch die Globalisierungspolitik der USA.

Das Deutsche Volk wurde in der durch 60 Jahre betriebenen Politik des Ausverkaufes aller nationalen Werte von der Wahrnehmung seiner politischen Lebensgrundlagen als Nation abgedrängt. Es ist darum unerlässlich, zu sachlichen Fragen der Energieversorgung auch die politischen Verhältnisse zu beleuchten, unter denen es zu derartigen Fehlentwicklungen kommen konnte.



Richard Melisch, Helmut Schröcke, Sigurd Schulien, Wolfgang Thüne:

## Energiepolitik als Überlebensstrategie der Nation

Herausgeber: Notgemeinschaft für Volkstum und Kultur

184 Seiten, viele Abbildungen, Preis: € 19,-  
+ Versandkosten, ISBN: 3-00-019182-8

Die klare Sprache der einzelnen Aufsätze läßt neben der wissenschaftlich-technischen Erläuterung der Energieprobleme die Gefahrenlage deutlich erkennen, in der wir uns befinden.

Alle Staaten haben das gleiche Problem zu lösen, die möglichst unabhängige Energieversorgung ihrer Wirtschaft zu gewährleisten, wenn auch unter besseren politischen Bedingungen. Die Leistungen deutscher Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der Energiewirtschaft werden im gegenseitigen Interesse geeignete Partnerschaften aufbauen können.

Wir hoffen, daß viele Deutsche unsere Sorge teilen, und unsere offenen und klaren Darlegungen zur Energiefrage bei Wissenschaft und Technik ihre Zustimmung finden. Es ist an der Zeit, daß sich die deutsche öffentliche Meinung von fremder Bevormundung löst und vor allem die politischen Verantwortungsträger die erforderlichen Schritte setzen und im Sinne der Lebensgrundlagen Deutschlands handeln.

*Lisbeth Grolitsch*